

Newsletter Uni Hamburg, 8. September 2009



Studierende der China-EU School of Law zu Gast in Hamburg

Für drei Wochen besuchten im August dreißig Jura-Studierende aus Peking eine Summer School am Europa-Kolleg Hamburg. Sie gehören zum ersten Jahrgang der China-EU School of Law (CESL), der neuen internationalen Rechtshochschule in Peking, an deren Aufbau die Universität Hamburg maßgeblich beteiligt ist.

Die jungen Gäste wurden persönlich von Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute, Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg, und Leiter des europäisch-chinesischen Konsortiums der CESL, von Prof. Dr. Thomas Bruha, Direktor des Europa-Kollegs und Leiter der CESL Summer School, sowie von der Hamburger Wissenschaftssenatorin Dr. Herlind Gundelach willkommen geheißen.

Die China-EU School of Law (CESL) ist eine internationale Rechtshochschule, die von einem europäisch-chinesischem Hochschulkonsortium unter der Leitung der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg in Peking errichtet wurde.

Unter dem Motto „Europäisches Recht in der Praxis“ bekamen die Studierenden die Chance, Orte zu besuchen, an denen europäisches und internationales Recht entwickelt, umgesetzt und angewendet wird. Zu den Programmpunkten gehörten Treffen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Europäischen Kommission in Brüssel, des Internationalen Seegerichtshofes in Hamburg und des Außenministeriums in Berlin. Die Universitäts-Gesellschaft Hamburg be-

